

Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes (MNS)

in der Coronavirus-Pandemie-Situation am LMU Klinikum

Besucherinformation

Sehr geehrte Besucherin, sehr geehrter Besucher,

im Rahmen der derzeitigen „Corona-Pandemie“ muss hier bei uns am LMU Klinikum ein medizinischer Mund-Nasen-Schutz (mMNS) getragen werden, den wir Ihnen gerne zur Verfügung stellen. Bitte beachten Sie auch alle anderen üblichen Regeln, um Ansteckungen zu vermeiden, also Abstand halten (mindestens 1,5m) wann immer möglich, Husten- und Nies-Etikette und regelmäßiges Händewaschen mit Wasser und Seife.

Warum müssen Sie einen mMNS tragen?

Jeder von uns produziert beim Atmen, Sprechen, Husten oder Niesen kleine Tröpfchen, die (unbemerkt) in die Umgebung abgegeben werden. In diesen Tröpfchen befinden sich immer Mikroorganismen. Unter diesen Mikroorganismen sind auch Viren, auch das „Corona-Virus“ könnte sich in diesen Tröpfchen befinden. Bei manchen Menschen findet sich das Virus schon in den Atemwegen, bevor Krankheitszeichen auftreten, und bei manchen Infizierten treten keine oder so leichte Symptome auf, dass sie gar nicht bemerkt werden. Um zu verhindern, dass Virus-haltige Tröpfchen von vermeintlich Gesunden auf andere Menschen treffen und damit ein Infektionsrisiko entsteht, trägt das Personal des Klinikums einen mMNS zum Schutz unserer Patient*innen und Besucher*innen, aber auch zum Schutz des Personals untereinander. Auch Sie müssen zu Ihrem Schutz, zum Schutz des Menschen, den Sie besuchen und zu unserem Schutz einen MNS tragen.

Wir weisen darauf hin, dass das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes innerhalb des Klinikums verpflichtend ist. Wenn Sie einen mMNS nicht tragen können oder wollen, dürfen Sie das LMU Klinikum als Besucher*in nicht betreten.

Wie sollen Sie den mMNS tragen?

Der mMNS entfaltet seine Wirkung nur, wenn Sie ihn dicht anliegend über Mund und Nase tragen. Der mMNS wird mit Gummibändern hinter den Ohren befestigt. Der mMNS hat im oberen Bereich einen biegsamen Metallbügel, mit dem Sie den mMNS an ihre Nase anmodellieren können, so dass er zuverlässig über Mund und Nase bleibt. Unser Personal hilft Ihnen bei Fragen oder „technischen“ Problemen jederzeit und gerne.

Wann müssen Sie einen MNS tragen?

Bitte tragen Sie den MNS während Ihres gesamten Aufenthalts am LMU Klinikum. Wenn Sie bereits mit einer FFP-2-Maske ohne Ausatemventil ins Klinikum kommen, können Sie diese Maske weitertragen. Wir bieten Ihnen aber in jedem Fall einen frischen, medizinischen Mund-Nasen-Schutz an, den Sie statt Ihrer FFP-2-Maske tragen können. Nutzen Sie dieses Angebot insbesondere, wenn Ihre FFP-2-Maske bereits eine längere Tragedauer aufweist, wenn Sie mit der FFP-2-Maske schlechter atmen können, als mit einem mMNS oder wenn Ihre FFP-2-Maske nicht wirklich dicht sitzt. In allen diesen Fällen ist die Schutzwirkung der FFP-2-Maske nicht mehr sicher.

Sollten Sie Atemprobleme haben, wenn Sie einen MNS tragen, informieren Sie bitte umgehend das medizinische Personal.